

Telegraphische Nachrichten.

Paris, 4. Dec. Dem Memorial Diplomatique wird aus London geschrieben: Der Prinz von Wales wird sofort nach der Zusammenkunft der Kaiser von Oesterreich und Kaiser von Preussen nach Indien zu reisen...

Paris, 4. Dec. Das Journal 'Le Siècle' erfährt, der Kaiser von Mexiko, Maximilian, habe seine Entschliessung ergriffen, um die Rückkehr in Folge der Dekrete vertriebenen ausländischen Kongreganten nach Frankreich zu verhindern...

Amst. 4. Dec. Vorgestern wurde eine Anzahl Sozialisten aus dem Gefängnis entlassen, welche in der Nacht vom 17. Nov. verhaftet worden waren...

Amst. 4. Dec. Es verlautet, daß der Sohn des Staatssecretärs Peru und Trecoft sich gestern in besonderer Mission nach Peru und Chili eingeschifft haben...

höheren Schulen ist, mit Ausnahme der Refraktionsstunden, den Unterricht wie bisher, fortzusetzen zu erlauben...

Der Bericht, daß die Konvention der Lehrer nach Verhältniß der Konvention der Schüler Berücksichtigung findet, aber grundsätzlich die Lehrer nach ihrer wissenschaftlichen und pädagogischen Brauchbarkeit...

Aufgaben von großer Bedeutung sei. — Der Abg. Herff beantragte, die Antwort des kaiserlichen Reichstages auf die Interpellation, betreffend die Länderbank, einem Ausschusse zu überweisen.

Halle, den 5. December.

— Zu Ehren des Herrn Prof. Dr. Rüstlin veranlaßt dem Vernehmen nach nächsten Donnerstag die Studienanstalt einen Festabend...

— Bei den heute stattgefundenen Ergänzungswahlen zur Landtagskammer wurden im ersten Wahlgange die Herren Dittmar Brandt mit 103, Albert Braune mit 70 Stimmen gewählt...

Am neuen Theater, dessen Saal Herr Architekt Stengel in würdiger Bereitwilligkeit gelehrt hat, fand am Sonnabend Abend bei der zweifachen Zwischenkunft wiederkehrende Commercials aller Sorten des Köniäner S.C. Verbands statt...

Deutsches Reich.

Die Vermuthungen, daß der Reichstag mit Wahlprotesten überhäuft werden würde, haben sich keineswegs bestätigt. Am 19. Baden sind der Prüfungskommission vier weiteren Beschlüsse...

Oesterreich.

Auf die Interpellation wegen der Länderbank (I. Politische Uebersicht) erwiderte Ministerpräsident Graf Taaffe, das sogenannte Regulativ vom 1. März 1872, auf welches sich der Interpellant berufe...

Am Sonnabend Abend beging der Bürgerverein für städtische Interessen im oberen Saale des 'Kühlen Brunnens' sein fünfzigjähriges Stiftungsfest...

Aus dem alten Aylkenreife.

III. Ein Graf von Wata, Josef II. und David unter den astorischen Königen.

So wenig wir auch von der Geschichte der Aylken wissen, so giebt uns doch ein spanisch schreibender Prinz von Tesuco und Freund des Cortez die abenteuerliche Geschichte des 'hungrigen Fuchses' zum Besten...

In Tesuco, Residenz eines Königs, welches dem gleichnamigen See Meico gegenüber lag, ward der prächtlichste König ein von einem mächtigen Nachbarvolke angegriffen und in der Schlacht erschlagen...

Nun beschloß sein Feind Maxta, eine Geländestück nach Tesuco zu senden, welche den hungrigen Fuchs bei einer Abendunterhaltung ermorden sollte...

Prinzen vor den Augen der Krüger verbannt. Dies heuchelte der Prinz, barg sich in eine leere Höhle des Palastes...

Hiñobien über die stete Verehrung seiner König, gebot Maxta eine allgemeine Verlosung des Prinzen und der Demjenigen, welcher den Prinzen tot oder lebendig abliefer...

Der Prinz lag indessen ein, daß er hier nicht mehr sicher war, ließ deshalb in das Waldreife Gebrüger, wo er abdring ein elendes, unläsliches Leben führte...

Angewidene wurde die Lage des Prinzen bei den unruhigen Umhergehenden in dem östlichen Gebirge immer trauriger, und dazu erfuhr er zu seiner Betrübnis, wie seine treuen Anhänger gefoltert, getödtet oder des Eigenthums beraubt wurden...

den geliebten Abel in die Verbannung geschickt oder geschlachtet wurde, mochte ein großer Theil sich dem Schicksal anlassen...

Der Prinz lag in Schlaf- und Trübnißsinn mit den Nachbarn, verzich den abgefallenen Häuptlingen, weil ein König wohl trüben dürfe, Rache aber seiner unwidrig sei...

Der hungrige Fuchs herrschte milde und gerecht, unterstützte die Arme, erließ in Nothfällen die Steuer, kaufte viele Dinge theuer, damit der Verkrüppelte verdiene, und vertheilte das Gekaufte...

J. M. Reichardt, Buchhandlung und Lehrmittel-Anstalt, Halle a.S., Schulberg Nr. 20.



Nachstehend verzeichnete

Werke, Jugendschriften und Bilderbücher

(nur wenig ramponirt), die sich noch sehr gut zu **Weihnachtsgeschenken** eignen, liefere ich, soweit der Vorrath reicht, zu den dabei bemerkten **billigen** Preisen:

Anderien, Samml. Märchen, 727
S. m. viel Bild. fein abb. (7.50) 4.75.
Bernert, Soldatentum m. Bildern
I. (4.50) 2.75
II. (5.50) 2.75
III. (6.-) 3.25.
Braun, Der junge Mathematiker
abb. (4.50) 2.50
Burger, Die Gohenzollern in Bild
und Wappdruck abb. (4.-) 2.-.
Carl-Mehl, Griech. Sagen geb.
(4.-) 2.-.
Christmann u. Oberländer,
Namen, die Anlet der Sild-
see reich illust. geb. (10.4) 5.75.
Cron, Cna od. Ein seltsames Ver-
mächtniß (Vicht u. Schatten im
Leben eines jungen Mädchens)
m. Illustr. gbd. (4.50) 3.-.
Cron, Die Heiden und Gelehrten
abb. (5.-) 4.-.
Diethoff, Edel Frauen der Me-
diation abb. (6.-) 4.-.
do. Der Reichenbund gbd.
(5.50) 4.-.
Dietlein, Deutschland über Alles
gbd (3.-) 2.25.
Elm, Jehu Echod Knachnisse
(4.50) 2.50.
Göll, Die Künstler und Dichter des
Mittelalters gbd. (8.50) 4.75.
do. Die Heiden und Gelehrten
des Mittelalters, gbd. (8.50) 4.75.
Groeben, Kinder- u. Pappenstiege
gbd. (3.50) 2.-.
Hellwald, Central-Asien mit viel.
Bild u. Karten 506 S. (10.4) 5.-.
Hellwald-Baer, Der vorgericht.
Mensch m. viel Abb. gbd. (9.50) 4.90.

Sinke, Japan od. Die Nippon-
fabrer (Meisterliche) Illustr. gbd.
(8.-) 3.75.
Sinke, Schöpfung der Erde geb.
(3.-) 2.-.
Söfker, Unterm Halbmonde geb.
(aus Wolke's Leben (5.-) 2.75.
Stiefmutter u. Reibhüh. Der
Naturalien-Sammler gbd. (4.50) 2.50.
Stenke, Alex. von Humboldt gbd.
(6.4) 3.75.
Kloeden u. Köppen, Unser deutsch.
Land u. Volk I. gbd. (5.50) 3.75.
II gbd. (5.-) 4.-.
Kloß, Amzoolog Garten gbd. (3.-) 2.-.
Knoch, Aus d. Bismarck gbd. (4.50) 2.75.
Köppen, Fürst-Bismarck gbd. (15.-) 8.50.
Rausch, Fabelbuch, gbd. (2.50) 1.75.
bessere Ferientage gbd. (2.-) 1.40.
Reske, Spielbuch für Mädchen
gbd. (4.50) 3.90.
Marbeck u. Mehl, Reimspiel u.
Sunderbilder gbd. (2.50) 1.50.
Müller, Söhre Thierwelt
gbd. (12.-) 5.50.
Oberländer, Der Mensch vormals
und heute, gbd. (4.-) 2.50.
Weltarica gbd. (8.50) 4.75.
Otto, Freig Stromer
gbd. (2.50) 1.90.
Deutsche Geschichte, gbd. (5.-) 2.75.
Dichter und Wissensfürsten
gbd. (8.50) 4.75.
Das Tabakstollengem m. Abb.
gbd. (5.50) 3.75.
= hruve
Reil, Gute Kinder
Menschen gbd. (3.-) 1.90.
Deutsche Sagen gbd. (4.-) 2.90.

Reil, Weihnachtsmärchen u. Christ-
festgeschichten gbd. (4.-) 2.50.
Reil, Tierfreunde gbd. (2.50) 1.75.
Was Kinder gern hören
gbd. (2.50) 1.50.
Roth, Burggraf und Schildhaupe
gbd. (5.50) 3.90.
Schmidt, Der Franzosenkrieg
gbd. (4.50) 2.50.
Stahl, Art. Geschichten gbd. (2.50) 1.75.
Stahl, Die Wasserwelt gbd. (5.-) 2.50.
Villamaria, Eisenreigen gbd. (5.50) 3.25.
Wagner, Entdeckungsvreisen
(Gaus u. Hof) gbd. (2.50) 1.75.
(Wald u. Haidel) gbd. (2.50) 1.75.
(Feld u. Flur) gbd. (2.50) 1.75.
Spielbuch für Knaben
illustrirt gbd. (4.50) 3.25.
Wagner, Helas 2 Bde. gbd. (12.-) 8.-.
Rom 3 Bde. gbd. (15.-) 9.50.
Werner, Die Heiden der Kirche
gbd. (6.-) 4.25.
Wilkomm, Das Ritzespiel
gbd. (8.50) 5.-.
**Der kleine Künstler (Colorir-
buch)** (0.25) 0.10.
Schiefertafelbücher
Märchen, Berg- u. Burgtagen
aus Deutschlands Gauen
cart. (1.50) 0.60.
Blumenkraut aus Großmutter's
Märchengarten mit 8 Illustrat.
(0.50) 0.30.
Bilder-galerie f. artige Kinder 0.15.
Ganshierz 12 Blatt cart. (0.75) 0.25.
Allexis, Bilderbuch 8 Seiten Bil-
der mit Text 0.15.

Die Reise nach Amerika (eine Ro-
bionade) mit 8 Bildern (1.-) 0.50.
Das Schlaraffenland od. Fried-
rich's u. Gustav's wunderbare
Reisenabenteuer mit vielen Bildern
(1.50) 0.75.
Abc in Reim und Bild. 8 Seiten
Text mit Bildern 0.10.
Kranke, Erzählungen für die Zu-
gend m. 4 Illustr. cart. (0.75) 0.10.
Das gold. Abc mit vielen Bil-
dern u. Text (1.4) 0.10.
u. f. w.



Das Lebensrad
mit 12 Luft-Bildern incl. Kiste 5.4,
ohne diese 4.50.
12 Bilder apart 1.50.

Prachtwerke, neu und antiquarisch, letztere sauber und sehr billig.

J. M. Reichardt, Buchhandlung und Lehrmittel-Anstalt, Halle a.S., Schulberg Nr. 20.

Ferdinand Weber & Sohn,

28. Gr. Märkerstraße 28,

gegründet 1834,

empfehlen ihr Lager von

Petroleumlampen.

Dasselbe bietet die größte Auswahl aller Arten von Kronen-
leuchtern, Hängelampen, Salon-, Tisch-, Hand-, Wand-
und Nachlampen, farbigen Ampeln u. f. w.

Lager u. Ausstellung v. Tischlampen I. Etage.

Engl. Kupfer-, Britanniametall-, Alfenide-,
Neusilber- und Messing-Waaren.

f. lackirte Waaren, Kaffeeteller, Fruchtkörbe, Zuckerkästen
in größter Auswahl und feinsten Desfins.

f. Eisenguss-Waaren: Schreibzeuge,
Rauchentensilien u. f. w., gut fortirt, Vogel-
käfige in vorzüglichster Auswahl.

Selbstgefeuerteste Kohlenkasten, Koh-
lenkanonen und Ofenvorsetzer. Geräth-
halter nebst Geräthen, Wärmlaschen in Zinn,
Kupfer und Messing.

Haus- und Küchengeräthe

eigener
Fabrikation.

Blau emailirtes Kochgeschirr

empfehlen unter strenger Reellität zu billigen aber festen Preisen. (11931)

Ferdinand Weber & Sohn,
große Märkerstraße Nr. 28.

= Ausverkauf =

von Leinen, Bettzeugen, Bettbarchents,
Federleinen und Handtüchern.

Vorstehende Artikel empfehle ich in gebiethen Qualitäten, um damit gänzlich zu räumen,
zu und unter dem Selbstkostenpreise.

Heinrich Winter, gr. Ulrichstr. 8.



Korbwaaren, Korbmöbel u. Puppenwagen

empfehlen in großer Auswahl billigst

F. Spalt,

große Ulrichstraße Nr. 20.

Reparaturen sauber und billig.

Laubsägeblätter, Laubsägebogen, ge-
hobelttes Ahornholz, Mustervorlagen, sowie
Robrer und Feilen zur Laubsägearbeit bringe einem ge-
ehrten Publikum in gef. Erinnerung.

G. W. Kirchsien,

Eisenhandlung,

Halle a. S., Leipziger-Straße Nr. 86.

Ich habe mich hier als Arzt
niedergelassen. Meine Woh-
nung: Landwehrstr. 8/9.

Sprechstunden Vorm. 9 - 10
N. 2 3 Uhr.

Halle a.S., im Dec. 1881.

Dr. med. Alker.

Eine junge adlige Dame erbit-
tet sich um Vorlesen. Dasselbe
würde auch gerne mehrere Stun-
den des Tages zur Gesellschaft
bei Kranken verbringen. Sie ist
littari u. und sprachlich gebildet.
Offerten niederzulegen in der Expedi-
tion. Bq. unter E. 1660.